

BAUKYBERNETIK - FORUM 2023

Herausforderung Bauzukunft

Mittwoch, 24. Mai 2023

09:00 - 17:00 Uhr

backaldrin International

Kornspitzstraße 1

4481 Asten/Oberösterreich



BAUKYBERNETIK – FORUM 2023

Herausforderung Bauzukunft

Termin: **Mittwoch, 24. Mai 2023**

Ort: **backaldrin International The Kornspitz Company GmbH**
Kornspitzstraße 1, 4481 Asten, Oberösterreich

Programm:

9:00 Uhr	Come together	
9:30 Uhr	Begrüßung	Otto GREINER
9:40 Uhr	Grußworte	Christoph LEITL
10:00 Uhr	Herausforderung Bauzukunft	Hannes KRAXBERGER
10:30 Uhr	Quo Vadis Bauwirtschaft mit Environment-Social-Governance (ESG) & Taxonomie	Roland HECHENBERGER
11:15 Uhr	Pause	
11:45 Uhr	Nachhaltigkeit & Lebenszyklus	Helmut FLOEGL
12:30 Uhr	Mittagessen	
13:30 Uhr	Baukultur & kommunale Entwicklungsstrategien	Bernhard RIHL
14:15 Uhr	Produktivität, Effizienzsteigerung, Digitalisierung & Bauwirtschaft	Anton RIEDER
15:00 Uhr	Pause	
15:30 – 17:00 Uhr	Führung durch das Brotmuseums PANEUM von Backaldrin	
17:00 Uhr	Schlusswort	Otto GREINER

Teilnahmegebühr: Freiwillige Spende

Herausforderung Bauzukunft

Zukunftsprägende Herausforderungen an die Bauwirtschaft werden in den nächsten Jahren zu grundlegenden und massiven Änderungen in der Baubranche führen und somit eine große Umbruchphase einleiten.

Als Europäisches Forum für Baukybernetik greifen wird diese Herausforderungen auf und unterstützen Planung und Bau, mit anwendbaren Systemlösungen, den Wandel zu bewältigen.

DI Dr. Otto GREINER: Präsident des EFBK, Baumanagement bei diversen Großprojekten (Kliniken in Klagenfurt, Graz etc.), jahrzehntelange Lehrtätigkeit an der TU Graz und FH Kärnten.

Bmst. Ing. Hannes KRAXBERGER: Generalsekretär EFBK, 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Implementierung von kybernetischen Systemen im Bereich Strategie, Projekt- und Bauorganisation.



Otto Greiner



Hannes Kraxberger



Roland Hechenberger

Quo vadis Bauwirtschaft mit Environment-Social-Governance (ESG) & Taxonomie

Europas Wirtschaft steht vor einer der größten Veränderungen seit der Industrialisierung - der Wandel Richtung Nachhaltigkeit wird alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche betreffen. Die Bauwirtschaft als einer der größten Wirtschaftssektoren bildet hier keine Ausnahme. Vieles ist im Fluss - aber eine Aussage bleibt: Die Investitionen in den Wandel werden ein Motor der Wirtschaftsentwicklung für Jahrzehnte sein - Chancen sind gegeben - nutzen wir diese!

MMag. Roland HECHENBERGER, MBA:

Direktor-Stellvertreter der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich. Experte in Unternehmens- und Projektzertifizierung.

Nachhaltigkeit & Lebenszyklus

Nachhaltigkeit ist das grundlegende Handlungsprinzip für Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden mit dem Ziel, die CO2-Emissionen, der Treiber für den Klimawandel, möglichst zu reduzieren.

Alle Maßnahmen im Bau und Betrieb wirken über den gesamten Lebenszyklus. Anhand durchgeführter genauer Ökobilanzen von Wohngebäuden (bis zur Bilanzgrenze 5) werden die Treiber der Umweltwirkungen gezeigt.

DI Dr. Helmut FLOEGL: Zentrumsleiter - Zentrum für Immobilien- und Facility Management der Universität für Weiterbildung in Krems.



Helmut Floegl

Baukultur & kommunale Entwicklungsstrategien

Die Einbindung der Bürger in die strategische Planung wird künftig zur Voraussetzung für eine lebensfähige und prosperierende Gemeindeentwicklung. Mit bewährten kybernetischen Methoden werden die Strategiefindung unterstützt und die Ideen zu neuen Lösungen vergemeinschaftet. Eine neue Baukultur des tragfähigen Miteinanders.

Mag. arch. Bernhard RIHL, MSc: Architekt. Langjährige Erfahrung in Strategieberatung, Prozessgestaltung, Baukulturvermittlung und in der Raumplanung.

Produktivität, Effizienzsteigerung, Digitalisierung & Bauwirtschaft

Von den heutigen Schwächen der Bauwirtschaft, zu den Lösungsansätzen für die Zukunft.

Ob Klimawandel, Fachkräftemangel, Digitalisierung und Kostenentwicklung - umfassende Veränderungen fordern den Bau heraus und verlangen nach neuen Herangehensweisen.

Bmst. DI Anton RIEDER: Geschäftsführender Gesellschafter RIEDER BAU, Landesinnungsmeister Bau Tirol.



Bernhard Rihl



Anton Rieder



Brotmuseum PANEUM

Mit viel Leidenschaft wird vom Astener Familienunternehmen backaldrin, den Erfindern des Kornspitz, seit 55 Jahren Brot und Gebäck in über 100 Länder der Welt geliefert.

Mit nicht weniger Engagement wurde von Familie Augendopler das vom Stararchitekten Wolf D. Prix, Coop Himmelb(l)au geplante Brotmuseum PANEUM verwirklicht.

Es ist eine architektonische Augenweide und auch eine besondere bautechnische Leistung, die sich hinter der mit mattglänzendem Aluminium verkleideten Holzkonstruktion verbirgt.

Wir werden bei der Führung in die Besonderheiten des Baues eingeweiht und können als weiteres Highlight eine der weltgrößten Sammlungen zum Thema Brotkultur besichtigen.

Wir erleben eine Wanderung durch die Kulturgeschichte des Brotes, von den altägyptischen Kornmumien bis zur heutigen volldigitalisierten Brotbereitung.

EUROPÄISCHES FORUM



FÜR BAUKYBERNETIK

BAUKYBERNETIK - FORUM 2023

Herausforderung Bauzukunft

Mittwoch, 24. Mai 2023

ANMELDUNG

Wir ersuchen um schriftliche Rückmeldung **bis spätestens 3. April 2023**

E-Mail: office@baukybernetik.eu

.....
(Vorname / Familienname / Firma)

.....
(Adresse / Mailadresse)

FORUM: 9:00 bis 15:00 Uhr

- ☐ JA
- ☐ Mit Begleitperson (Vorname/Familienname)
- ☐ NEIN

Führung Brotmuseum PANEUM: 15:30 bis 17:00 Uhr

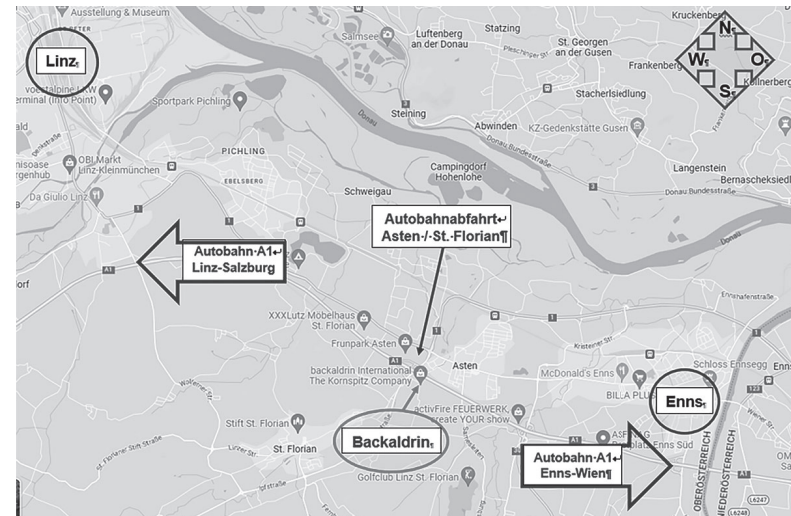
- ☐ JA
- ☐ Mit Begleitperson (Vorname/Familienname)
- ☐ NEIN

BAUKYBERNETIK - FORUM 2023

Herausforderung Bauzukunft

Anreise mit PKW:

Von Wien oder von Salzburg kommend, Abfahrt bei der **Autobahnabfahrt St. Florian/Asten**, anschließend auf der Ipflstraße Richtung St. Florian. Nach wenigen hundert Metern biegen Sie nach links (Osten) in die Kornspitzstraße ein und fahren parallel zur Ipflstraße wieder zurück, bis Sie bei der Firma Backaldrin ankommen. Dort auf einem der Firmenparkplätze parken.



Anreise mit Bahn:

Hauptbahnhof LINZ, von dort mit der Schnellbahn **S1 Richtung St. VALENTIN** (empfohlen um 7:23 Uhr oder 7:53 Uhr und jede weitere ½ Std.) bis zum **Bahnhof ASTEN** (ca. 15 Min) und von dort mit dem Taxi bis zu Backaldrin fahren. Dies sind nur wenige Minuten. Allerdings muss man für das Taxi mit Wartezeiten rechnen oder vorbestellen.

Alternativ Bahnhof ENNS, es halten nur regionale Züge, und mit der Schnellbahn **S1 Richtung LINZ** bis zum Bahnhof **ASTEN** (wenige Minuten) und mit dem Taxi bis zu Backaldrin fahren

Alternativ Bahnhof ASTEN, es halten nur regionale Züge, und mit dem Taxi zu Backaldrin anreisen.

Taxiunternehmen in ASTEN: Beispielsweise Fa. BRENNER Taxi; Zahlung auch mit Kreditkarte; tel. Vorbestellung unter +43 / 225 / 20 7 20 oder +43 / 7223 / 83 999, brenner-taxi.at

TAXI vom Hauptbahnhof LINZ zu Backaldrin (Dauer ca. ¾ Stunde, da Frühverkehr!)